

Nicht korrektes Anzeigen von HTML-Hilfdateien (*.chm)

Nach der Installation des Windows Sicherheitsupdates KB896358 (ca. KW 24/2005) werden Windows-Hilfdateien (*.chm) nicht mehr korrekt angezeigt. Dies tritt auf, wenn sich die Hilfdatei auf einem Netzwerklaufwerk befindet oder gerade aus dem Internet geladen wurde. Wenn sich die Hilfdatei auf der lokalen Festplatte befindet, sollte die Hilfdatei problemlos angezeigt werden.

Hintergrund

Die vielen, sehr praktischen Darstellungsmöglichkeiten, die das Windows-Hilfesystem (chm - Dateien) ermöglicht, können leider grundsätzlich auch von Angreifern ausgenutzt werden, um bösartigen Programmcode in Ihr Windows-System einzuschleusen. Microsoft hat deshalb im besagten Sicherheits-Update den restriktiven Ansatz gewählt Hilfdateien, die nicht auf der lokalen Festplatte liegen zu sperren. Wenn Sie Hilfdateien auf einem Netzwerkservers installiert haben, betrifft das auch diese Hilfdateien.

3 verschiedene Maßnahmen sind möglich

Für Maßnahme 2 und 3 sind Änderungen an der Registrierung notwendig:

Bitte beachten Sie, dass Änderungen an der Windows-Registry zu ungewollten Problemen bis hin zum völligen Systemabsturz von Windows und komplettem Datenverlust führen können.

Es wird keinerlei Gewähr für auftretende Probleme übernommen!

Weniger geübte Windows-Anwender lassen dies besser von sachkundigen Mitarbeitern durchführen!

1. Maßnahme

Die einfachste Maßnahme ist es die Hilfdatei (*.chm) auf die lokale Festplatte zu kopieren. Allerdings können Sie dann vom Programm aus nicht mehr direkt (F1-Taste) die Hilfdatei öffnen, sondern müssen die Hilfdatei durch Doppelklick auf die Datei öffnen.

2. Maßnahme

Für versierte Anwender und Administratoren hat Microsoft die Möglichkeit geschaffen bestimmte Netzwerkverzeichnisse freizuschalten, damit Hilfdateien, die dort liegen angezeigt werden können.

Die Änderungen in der Registrierung sind an jedem PC notwendig, an dem die Hilfdatei angezeigt werden soll.

1. Wählen Sie **Start-Ausführen** , geben Sie **regedit** ein und drücken Sie die Return-Taste.

2. Suchen Sie den folgenden Abschnitt:

HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Microsoft\HTMLHelp\1.x

3. Ist ein Schlüssel **ItssRestrictions** vorhanden machen Sie mit Punkt 4 weiter.

Wenn nicht, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Eintrag **1.x** , wählen "Neu - Schlüssel" im Kontextmenü und benennen den Schlüssel **ItssRestrictions**.

HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Microsoft\HTMLHelp\1.x\ItssRestrictions

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Schlüssel **ItssRestrictions** und wählen Sie "Neu - Zeichenfolge" im Kontextmenü. Benennen Sie den neuen Eintrag **URLAllowList** und drücken Sie die ENTER-Taste. Es öffnet sich das Eingabefenster für die Zeichenfolge.

5. Als Zeichenfolge können Netzwerkpfade angegeben werden, die Sie für die Anzeige von Windows-Hilfdateien zulassen möchten. Mehrere Pfade werden dabei durch Semikolon getrennt.

Wenn die Hilfedateien also beispielsweise auf dem Netzwerklaufwerk `\\SERVER01\ordner1\` liegen, tragen Sie dort `\\SERVER01\ordner1\file://\SERVER01\ordner1\` ein. Danach sollte die Windows-Hilfedatei korrekt angezeigt werden.

6. Verlassen Sie Regedit wieder, ein Neustart des Rechners ist nicht notwendig, CHM-Dateien können nun wieder wie gewohnt genutzt werden.

3. Maßnahme

Der Eintrag **MaxAllowedZone** gibt eine bestimmte Zone komplett frei. Es ist daher sicherer, den Eintrag **UrlAllowList** zu verwenden (2.Maßnahme). Falls Sie den Eintrag **MaxAllowedZone** verwenden müssen, setzen Sie dessen Wert so niedrig wie möglich. Falls Sie den Wert von **MaxAllowedZone** auf **3** oder höher setzen, sind Ihre Systeme vor Internetattacken nur mangelhaft geschützt.

Die Änderungen in der Registrierung sind an jedem PC notwendig, an dem die Hilfedatei angezeigt werden soll.

1. Wählen Sie **Start-Ausführen**, geben Sie **regedit** ein und drücken Sie die Return-Taste.

2. Suchen Sie den folgenden Abschnitt:

HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Microsoft\HTMLHelp\1.x

3. Ist der Schlüssel **ItssRestrictions** vorhanden, machen Sie mit Punkt 4 weiter.

Wenn nicht, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Eintrag **1.x**, wählen "Neu - Schlüssel" im Kontextmenü und benennen den Schlüssel **ItssRestrictions**.

HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Microsoft\HTMLHelp\1.x\ItssRestrictions

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Schlüssel **ItssRestrictions** und wählen Sie "Neu - DWORD-Wert" im Kontextmenü.

5. Benennen Sie den neuen Eintrag **MaxAllowedZone** und ändern Sie den Wert von **0** auf **2 (dezimal)**.

6. Verlassen Sie Regedit wieder, ein Neustart des Rechners ist nicht notwendig, CHM-Dateien können nun wieder wie gewohnt genutzt werden.
